

Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Zu Beginn...

Im Januar 2009

Liebe Freundinnen und Freunde,

herzlich grüßen wir aus der Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier und wünschen auch jetzt noch ein gesegnetes Neues Jahr! Einmal im Jahr verschicken wir unser Gemeindeblatt KONTAKTE an alle, die mit uns in Verbindung stehen. Es sind etwa 900 Adressen.



Wer KONTAKTE etwa 5 x im Jahr bekommen möchte, meldet sich mit dem beigefügten Streifen an. Bis jetzt sind es etwa 380.

Die Feier von Advent und Weihnachten hat viele Menschen aus unserer Gemeinde zusammen gebracht, eine große Zahl kam auch zu unserem Neujahrsempfang für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher gibt es in

diesem Heft viele Berichte und Bilder. Bei der Neuwieder Weihnachtsfeier schien die Sonne durch die große Fensterfront – ein schönes Bild für das Licht mit Namen Jesus: er erleuchtet die ganze Welt, gibt auch dem Dunklen Farbe.



Aber das Jahr geht weiter: Schon schauen wir auf das Osterfest, das wichtigste Fest im Jahr. In diesem Heft finden Sie einige Ideen, wie man sich gut auf Ostern vorbereiten kann.

Eine Hilfe ist das große MISEREOR-Hungertuch des afrikanischen Künstlers Tony Nwachukwu. Es zeigt die Schöpfung Gottes, die Zerstörung durch die Menschen und das, was die Menschen tun können, um die Schöpfung zu bewahren: So ist wieder das Licht zu sehen, die Osterkerze, die sich in den Gesichtern der Menschen spiegelt. „Gottes Schöpfung bewahren, damit alle Menschen leben können...“ Das ist auch unser Thema für die Fastenzeit.

Das Licht von Weihnachten und von Ostern soll uns alle begleiten und erleuchten im Neuen Jahr 2009!

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten, Versammlungen, Vorträgen und Veranstaltungen!

Herzlich grüßt

Wolf Schmitz

Pfarrer

Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen

Koblenz/Neuwied

23. Januar 15.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung Cafeteria
04. Februar 18.00 Uhr Vortrag „Finanzierung Altenheimplatz“,
Referentin: Margot Herzog-Sauer, Einlass 17.00 Uhr, Pfarrsaal Hl. Kreuz, Neuwied
09. Februar 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
15. Februar 14.00 Uhr Hl. Messe St. Matthias, Neuwied (nicht Hl. Kreuz!)
15.00 Uhr Versammlung Matthias-Stübchen, Neuwied (gegenüber Matthiaskirche)
27. Februar 15.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Ochtendung,
anschl. Begegnung Cafeteria
09. März 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
15. März 14.00 Uhr Festmesse zum Josefsfest, Pfarrkirche St. Josef Koblenz
15.00 Uhr Festversammlung Pfarrsaal St. Josef, Koblenz

Saarland

22. Januar 14.00 Uhr Seniorentreffen Clubheim Jägersfreude, Saarbrücken
01. Februar 14.00 Uhr Hl. Messe Kapelle St. Michael, Lebach
15.00 Uhr Versammlung Alte Turnhalle Gehörlosenschule, Lebach
19. Februar 14.00 Uhr Seniorentreffen Clubheim Jägersfreude, Saarbrücken
08. März 14.00 Uhr Hl. Messe Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis (nicht Kirche!)
15.00 Uhr Versammlung Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis
19. März 14.00 Uhr Wortgottesdienst Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis (nicht Kirche!)
anschl. Seniorentreffen, Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis

Trier

21. Januar 14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus, Trier,
anschl. Begegnung Cafeteria St. Irminen
25. Januar 14.00 Uhr Franz-von-Sales Festmesse, Basilika St. Matthias, Trier
15.00 Uhr Versammlung zum Stiftungsfest, Matthiassaal, Trier
13. Februar 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, Trier
18. Februar 14.30 Uhr Wortgottesdienst, Kapelle Helenenhaus, Trier
anschl. Begegnung, Cafeteria St. Irminen
01. März 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu, Trier
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrheim Herz-Jesu, Trier
05. März 18.30 Uhr Vortrag „Schulden und Beratung“, Integrationsfachdienst,
Caritasverband TR, Stresemannstr. 5-9, 54290 Trier
13. März 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, Trier
18. März 14.30 Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus, Trier,
anschl. Cafeteria St. Irminen

Weitere Termine der Gemeinde

23. Januar 19.30 Uhr DGS-Kulturtreff „Viel Glück im Neuen Jahr – Alles, was glücklich macht“
24. Januar 12.00 – 17.00 Uhr Glaubensschule „Liebe – Freundschaft - Ehe“ 2, Pfarrhaus Trier
04. Februar 18.00 Uhr Vortrag „Finanzierung Altenheimplatz“, Pfarrsaal Hl. Kreuz, Neuwied
28. Februar 13.00 – 17.00 Uhr PGR Sitzung, Pfarrhaus Trier
04. März 10.00 – 17.00 Uhr Beicht- und Besinnungstag, Brüderkrankenhaus, Trier
05. März 18.30 Uhr Vortrag „Schulden und Beratung“, Integrationsfachdienst,
Caritasverband TR, Stresemannstr. 5-9, 54290 Trier
11. – 13. März Schulentage Marienburg

Sakramente

Alina Feltes, Tochter von Nikolaus Feltes und Tanja Melchior, am 26.12.2008 in der Herz-Jesu-Kirche, Trier

Aus dem Pfarrbüro

Kollekten 2008

Kollekten im Raum Trier	735 Euro
im Raum Koblenz	527 Euro
im Raum Saarbrücken	390 Euro
Davon Kollekte für Misereor	173 Euro
für Missio	105 Euro
für Adveniat	278 Euro

Das restliche Geld wird für die Seelsorge in unserer Gemeinde verwendet. Herzlichen Dank allen Spendern!

ADVENIAT-Aktion Weihnachten 2008

Für ADVENIAT haben der KGV St. Josef Koblenz (250,00 €), das Bastelteam Koblenz (250,00 €) und einige Mitglieder des Bastelteams Trier (300,00 €) gespendet, so dass wir zusammen 1.078 € überweisen konnten! Ganz herzlichen Dank im Namen von ADVENIAT und den armen Menschen in Südamerika!

Krankenkommunion und Krankenbesuche

An drei Nachmittagen wurden die Kranken und Alten unserer Gemeinde besucht: im Raum Koblenz (Helga Kleefuss u. Pfr. Schmitz), im Saarland (Amanda Christmann und Gemeindereferentin Groß) und im Raum Trier (Beate Reichertz und Gemeindereferentin Groß). Eine Karte soll beim Beten helfen: einfache Gebete zum selbst beten, ein Bild, ein Licht: so kann man den Tisch und das Herz vorbereiten für den Besuch des Herrn im Heiligen Brot und in der menschlichen Begegnung. Die Besuche haben allen gut getan: Den Besuchten und den Besuchern! Wir wollen diese Besuche vor Ostern wiederholen. Vielen Dank den Ehrenamtliche, die mitmachen! (rs) Wer nicht mehr aus dem Haus gehen kann und einen Krankenbesuch wünscht, soll sich bitte im Pfarrbüro melden. Fax: 06 51/71 05 - 320.



Vorbereitungszeit auf Ostern: „Fastenzeit“

Wer ein Fest feiern will, muss sich vorbereiten, innerlich und äußerlich. Mit einem Glaubensfest ist das genauso. OSTERN ist unser größtes Glaubensfest: Jesus ist von den Toten auferstanden. Erzieht uns mit in sein neues anderes Leben. Die Vorbereitungszeit auf OSTERN heißt „Fastenzeit“ oder „österliche Bußzeit“. Sie ist eine große Chance: Wir können unser Verhalten überprüfen, verbessern und einen neuen Anfang machen.

1. Beten

Im Gebet können wir die Freundschaft mit Gott erneuern und verbessern.

2. Fasten / Verzichten

Unser eigenes Verhalten (Essen, Trinken, Fernsehen, Geld ausgeben, Reden/Gebärden...) können wir überprüfen und verbessern – vielleicht von allem etwas weniger tun, ganz bewusst, um wieder klarer zu werden in Leib, Geist und Seele.

3. Gutes tun

Unser Verhalten zu anderen Menschen überprüfen: Wie kann ich meine Familie, meine Freunde, meine Gemeinde, Arme Menschen auf der ganzen Welt besser unterstützen? Was kann ich freiwillig geben? Zeit? Geld? Liebe?

Besondere Tage

Aschermittwoch (25. Februar) und Karfreitag

(10. April) sind Fasttage: Man isst nur ein einfaches Mittagessen ohne Fleisch, eine kleine Mahlzeit morgens und abends. „Leer werden“ mit Leib und Seele!

Das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr gibt es am Freitag, 27. Februar im Altenheim Ochtendung, 15.00 Uhr und am 1. Fastensonntag, 1. März in der Herz-Jesu-Kirche, 14.00 Uhr. An allen **Freitagen** verzichtet man auf Fleisch und Wurst. Der Verzicht kann an das Leiden und Sterben Jesu erinnern.

Mittwoch, 4. März ist ein Besinnungstag zum Thema „Paulus“.

An den **Sonntagen in der Fastenzeit** schauen und bedenken wir das Misereor-Hungertuch 2009. Der afrikanische Künstler Tony Nwachukwu hat es gemalt. Das Thema „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle Menschen leben können“. (siehe Titelseite)

Persönliche Gespräche können per Fax oder E-Mail vereinbart werden:

Beichte mit Pfarrer Schmitz

(Fax: 06 51/71 05 - 320 oder E-Mail: schmitz@kgg-trier.de oder sms 01 51/53 83 11 74

Seelsorgegespräche mit Gemeindereferentin

Groß (Fax: 06 51/4 36 70 78 oder E-Mail: gross@kgg-trier.de oder sms 01 51/53 83 11 73

Ostertage

Auch diesem Jahr sind unsere Gemeindemitglieder wieder zur Feier der Ostertage nach Trier eingeladen. Die Gottesdienste finden in der Herz-Jesu-Kirche mit unseren hörenden Freunden statt. Außerdem gibt es auch wieder Begegnungstage für junge Leute. Das Thema: „... damit alle leben können“. Voraussichtlich sind einige Gäste aus dem Bistum Dresden-Meißen dabei. Programm, Mahlzeiten und Übernachtung sind im Pfarrhaus. Wer mehr wissen will: Bitte Anmeldestreifen ausfüllen! (rs)



... kommt noch

AK Seniorenleiter

Die Seniorenleiter treffen sich am 21. Januar, 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Trier. 2 Themen stehen auf dem Programm: Die Wallfahrt der Senioren zu den Heilig-Rock-Tagen am 1. Mai und die Senioren-Wallfahrt ins Saarland am 1. Juli. Wer möchte, kann vor dem Seniorenleiter-Treffen am Gottesdienst und dem Beisammensein im Helenenhaus teilnehmen. (rs)



DGS Kulturtreff am 23. Januar

19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarrhaus Trier
„Alles, was glücklich macht“
Was bedeutet Glück? Wie kann man sich und anderen Glück wünschen? Ein paar schöne Ideen – und natürlich wieder was zu essen... Alles in

Gebärdensprache – für Gehörlose und Hörende!
Herzlich willkommen.

Bitte per Mail / Fax anmelden!
(rs)



Glaubensschule 9 am 24. Januar

12 – 17 Uhr, Pfarrhaus Trier
„Liebe – Freundschaft – Ehe“ - 2. Teil
Am Thema „Liebe – Freundschaft – Ehe“ waren viele interessiert. Wir lesen und sehen, was Jesus über die Liebe sagt, welche Formen der Liebesgemeinschaft in der Kirche möglich sind, was passiert, wenn die Liebe stirbt und was man tun kann, um sie zu retten. Wer die vorletzte Glaubensschule verpasst hat, ist trotzdem herzlich willkommen. (rs)



Vortrag „Finanzierung Altenheimplatz“ am 4. Februar 2009

18.00 Uhr, Pfarrsaal Hl. Kreuz Neuwied
Oft geht es ganz schnell: Der Ehepartner stirbt, ein alter Mensch wird krank und kann sich nicht mehr selbst versorgen – und dann kommt die Frage auf: Wie geht es weiter? Welche unterstützenden Dienste gibt es? Wer kann helfen? Wie bekommt man einen Platz in einem Altenheim? Wie viel kostet das? Wie kann man den Platz finanzieren? Frau Margot Herzog-Sauer leitet seit einigen Monaten das Alten- und Pflegeheim St. Martin in Ochten-dung. Sie hält den Vortrag und beantwortet alle Fragen! Herzlich willkommen. Einlass ist um 17.00 Uhr, Vortragsbeginn ist um 18.00 Uhr.
(rs)



Besinnungstag 2009 am 4. März im Brüderkrankenhaus Trier

Im Jahr 2009 denkt die Kirche besonders an den Apostel Paulus. Eine Gruppe unserer Gemeinde hat bei der Romwallfahrt 2008 sein Grab besucht.

Paulus hat das Evangelium verkündet und er hat es mit all seinen Ecken und Kanten auch gelebt. Wer war Paulus und was können wir von ihm lernen? Das ist unser Thema beim Besinnungstag am 4. März 2009. Die Veranstaltung findet im Brüderkrankenhaus Trier statt. Bitte anmelden! (kg)



Vortrag: „Was tun bei Schulden?“ am 5. März, 18.30 Uhr im IFD Caritas, Trier, Stresemann-Straße 5 – 9, 3. Stock

Menschen können in unterschiedlichen Situationen in die „Schuldenfalle“ geraten: unerwartete Ausgaben, geringe finanzielle Spielräume, plötzliche Belastungen, Fehler in der Finanzplanung, Leben „über die eigenen Verhältnisse“. Das Thema ist für viele immer mit Scham und Sprachlosigkeit verbunden. Wo und wie kann man sich Rat holen? Referentin ist Frau Beate Lippert aus der Schuldnerberatung der Caritas Trier. (nh)



Schulentage

Für alle Entlassschüler aus Lebach, Neuwied und Trier wird es vom 11. bis 13.3.09 auf der Marienburg Besinnungstage geben. (kg)



... gewesen

„Depression – und andere psychische Krankheiten“ – Vortrag am 6. November in Trier
Über 30 Teilnehmer waren zu dem Vortrag am 6. November um 18.30 Uhr in den Integrations-



fachdienst der Caritas in Trier gekommen. Diplompsychologe Frank Hauser erklärte die

Krankheiten „Angstzustände“ und „Depression“ mit vielen Beispielen. Er zeigte auf, was man gegen die Krankheiten tun kann (rs)

Wenn ein Mensch stirbt“ Vortrag am 19. November in Neuwied

25 Gehörlose aus dem Raum Koblenz waren zu einem Vortrag mit einem schweren Thema gekommen: Tod - Sterben - Trauer - Trost. Viele Entscheidungen müssen getroffen werden: Erdgrab oder Urne? Welcher Sarg? Wen muss man informieren? Wie soll die Beerdigung sein? Muss man anschließend alle Leute zu Kaffee und Kuchen einladen? Wie kann man Trauernde unterstützen? Die Gehörlosen sprachen über viele Fragen mit Pfarrer Schmitz. Es ist nicht einfach, eine eigene gute Meinung zu bilden. (rs)



Totengedenken in Koblenz am 16. November und in Trier am 25. November



Über 70 Gehörlose und einige hörende Freunde waren zum Totengedenken nach St. Josef in Koblenz gekommen. Es tut gut, mit anderen zusammen an die Toten zu denken. Trauer macht einsam, Trost schafft Gemeinschaft. Anschließend hatte der KGV St. Josef und



das Koblenzer Bastelteam der KGG einen Bazar vorbereitet. Die dunkle Jahreszeit hat angefangen! Das Totengedächtnis in Trier war am 25. November, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres. (rs)



Auftakt Erstkommunionvorbereitung in Trier am 29. November

In diesem Jahr wird es 2 Erstkommunion-Feiern in unserer Gemeinde geben: in Trier und Neuwied. Die Vorbereitung in Neuwied beginnt in den nächsten Wochen. In Trier hat die Erstkommunionvorbereitung am 1. Advent begonnen.



Beim 1. Treffen haben uns gegenseitig besser kennengelernt: Familie Rienermann mit Fabian und Familie Regel mit Lucas. Wir haben die

Gehörlosengemeinde, das Pfarrhaus und die Herz-Jesu-Kirche kennengelernt. Die Flamme vom Ewigen Licht haben wir ins Pfarrhaus mitgebracht und damit die 1. Kerze vom Adventskranz angezündet, zusammen mit den (erwachsenen) Teilnehmern der Glaubenschule. Unsere selbstgestaltete Gruppenkerze wird uns bei den nächsten Treffen und in den Gehörlosengottesdiensten begleiten. (kg)



Glaubenschule 8 „Gebet“ am 29. November

Wir sind nicht fertig geworden mit dem wichtigen Thema „Gebet“. Die Fragen waren interessant, das Gespräch war lebhaft! Wir haben über unsere Erfahrungen gesprochen, über die Bibel, über das Gebet Jesu. Das Gebet hat eine bestimmte Form – die haben wir ausprobiert – es war nicht schwer ein paar sehr schöne Gebete selbst zu schreiben. Das Thema wird in der Glaubenschule 10 fortgesetzt.

Zum Abschluss feiern wir die Heilige Messe und zünden dann um 17.00 Uhr zusammen mit den Trierer Kommunionkindern und ihren Familien die erste Kerze auf dem Adventskranz im Treppenhaus des Pfarrhauses an. (rs)



1. Advent in Saarbrücken am 30. November

In diesem Jahr feierten wir in Saarbrücken den 1. Advent im Gemeindezentrum Hl. Kreuz auf der Folster Höhe, kurz vor der französischen Grenze. Das Gemeindezentrum platzte aus allen Nähten



– daher war die Adventsfeier sehr gemütlich in der kalten Jahreszeit. Es gab auch einen kleinen Bazar, so konnten die Besucher Vorweihnachtliches mit nach Hause nehmen. Pfr. Schmitz dankte dem Vorstand des KGV Bleib treu für die gute Zusammenarbeit. (rs)

2. Advent und Nikolaus in Neuwied am 6. Dezember

Am Samstag, 6. Dezember hatten sich 20 Kinder mit ihren Familien in Neuwied zum 2. Advent und Nikolausbesuch angemeldet. Leider waren einige Kinder krank. Im Evangelium lernten wir Johannes den Täufer kennen: er lebte in der Wüste, aß Heuschrecken



und wilden Honig. Aber er hat mit Nikolaus etwas gemeinsam: beide weisen auf Jesus hin, der kommen will: damals und heute. Helga



Kleefuß berichtete von der Krankenkommunion in der letzten Woche. Am Schluss der Messe dachten wir dann an den Heiligen Nikolaus, mit Stab, Bischofshut, Kreuz und Buch: Es ist das Evangelienbuch, nicht das Buch mit den Fehlern der Kinder. Natürlich gab es auch Geschenke für die

Kinder. Anschließend hatten die Familien noch ein schönes Abendessen und eine schöne Feier! Danke an Helga Kleefuß und ihr Team für die Vorbereitung! (rs)

Nikolausfeier GSVg Saar am 13. Dezember

Am 13. Dezember fand die Adventsfeier der GSVg Saar statt. Viele Kinder erwarteten gespannt den Nikolaus. Gemeinsam überlegten wir, was die Zeichen Mitra, Bischofsstab, Gewand und Kreuz bedeuten. In Liedern, Gebeten und Geschichten wurde der Hl. Nikolaus wieder lebendig. Natürlich gab es auch für alle Kinder ein kleines Geschenk aus Schokolade. (kg)



3. Advent in Koblenz am 14. Dezember

Den 3. Adventssonntag feierten wir in Koblenz. Strahlender Sonnenschein blendete die Gottesdienstbesucher.



Unser Thema war das Licht: Sieben Lichtgeschichten aus der Bibel zeigten uns, dass Gott die Dunkelheit verwandeln will und verwandelt wird. Anschließend bei der Adventsversammlung waren um die 70 Mitglieder des KGV St. Josef,

Freunde und Gäste gekommen. Dann gab es eine gemütliche Adventsfeier, ein leckeres Weihnachtsgeschenk und viele gebärdende Hände! (rs)



Adventsfeier der Senioren Saar im Langwiedstift am 18. Dezember

Die Adventsfeier der saarländischen Senioren fing an mit dem Mittagessen im Langwiedstift. Die Kapelle war zum Gottesdienst voll besetzt. Im Gottesdienst überlegten wir:



Wie haben wir Weihnachten erlebt als Kind, als Jugendliche, als junge Familie und welche Bedeutung hat das Weihnachtsfest für uns im Alter? Bei Kaffee und Kuchen und viel Unterhaltung ging der schöne Nachmittag langsam zu Ende. Herzlichen Dank an Christina Sohl für die tolle Organisation und die gute Zusammenarbeit. (kg)

4. Advent in Trier am 21. Dezember

Nach Gottesdiensten in Schulen und Seniorenheimen feierten die Trierer Gehörlosen den 4. Advent ihren Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier des KGV Franz von Sales. Auch Pfarrer i. R. Heinz Schmitt war gekommen. Darüber freuten sich viele Vereinsmitglieder und der Vorstand ganz besonders. (rs)



WEIHNACHTEN in Trier am 26. Dezember

Der Weihnachtsgottesdienst und der anschließende Empfang sind schon eine gute Tradition.



Diesmal waren sehr viele Gehörlose und Hörende gekommen, auch aus München, Würzburg, Luxemburg,

vom Rhein. Familie Niko und Sandra Feltes aus Ellwangen (früher Trier-Herresthal) brachten ihre Tochter Alina zur Taufe.

Wie in den letzten Jahren wurden Weihnachtslieder gesungen und gebärdet, der Kirchenchor Herz-Jesu und der Gebärdchor machten mit, und in diesem Jahr gab es einige Kinder im Gebärdchor.

Herzlichen Dank an alle, die die Weihnachtsfeier in der Kirche und im Pfarrhaus vorbereitet hatten! (rs)



WEIHNACHTEN in Neuwied am 28. Dezember

Am 28. Dezember feierten wir in der Neuwieder Heilig-Kreuz-Kirche das Weihnachtsfest, am

Fest der Heiligen Familie. Einige Kinder und Familien konnten durch Krankheit nicht kommen, trotzdem war der kleine Saal fast zu klein. Aber wenn alle zusammen rücken, wird es besonders gemütlich und warm. Herzlichen Dank an Helga Kleefuß und den



Vorstand, die wieder für die Versammlung und die Bewirtung sorgten. In schöner Gemeinschaft konnte das Jahr 2008 in unserer Gemeinde zu Ende gehen. (rs)



Sternsingertreffen am 2. Januar

Fabian, Lukas, Melanie und Lucas waren die Sternsingerkinder der KGG. Sie haben im Pfarrhaus gemeinsam gekocht und gegessen. Als Könige verkleidet, mit Weihrauch, Kreide und



Sammelbüchse ging es dann zur St. Matthias-Kirche. In dem gemeinsamen Gottesdienst mit den Sternsängern aus den

hörenden Gemeinden gab es Gottes Segen für die Kreide und für die Kinder. Fragen am Nachmittag waren: Was bedeutet Sternsingen und wer waren die Hl. 3 Könige? Wie leben Kinder in Kolumbien? Was bedeutet der Segen 20*C+M+B+09? Dann zogen die Kinder los nach Korlingen zu Familie Riemann und nach Mertesdorf zu Familie Regel. Ein herzliches Dankeschön an Petra Riemann für die Organisation und Unterstützung. (kg)



Neujahrsempfang am 10. Januar im Pfarrhaus Trier

Am 10. Januar waren 50 Personen zum Neujahrsempfang ins



Pfarrhaus gekommen. Mit ihnen kamen auch die Sternsinger. Sie schrieben am Ende der Messe den Segen über die Haustür. In der Messe dankte Pfr. Schmitz allen Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr über – wie die Könige ihre Gaben bringen: nicht Gold, Weihrauch und Myrrhe, sondern ihre Hände, Köpfe, Füße, Herzen! So wir die Gehörlosengemeinde lebendig! Der Pfarrgemeinderat startete ein Projekt: „Die Nadel im Heuhaufen!“ Vielleicht finden wir im Lauf des Jahres noch ein paar Nadeln zum Mitmachen! Herzlichen Dank an Anne Freitag, Maria Fiebus, Beate Reichert und Helga Kleefuß, die den Neujahrsempfang vorbereitet haben! (rs)



Advent bis zum Dreikönigsfest im Pfarrhaus

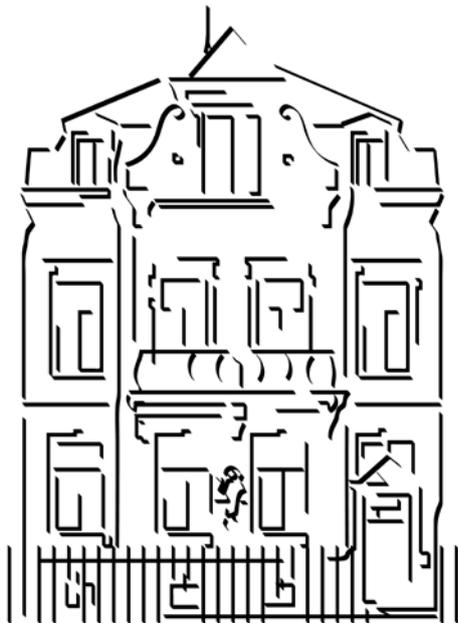
In der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit war unser Pfarrhaus wie eine Predigt zu den vielen Festtagen, die wir gefeiert haben. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass das Pfarrhaus sein Gesicht immer wieder geändert hat: Herzlichen Dank besonders an Beate Reichert, Katja Groß, Maria und Siegfried Fiebus und Anne Freitag! (rs)



Dachschaden in Saarlouis Christkönig – Messe im Saal am 11. Januar 2009

Das neue Jahr fängt gut an! Viele Gehörlose wollten zur Messe in die Christkönigkirche in Saarlouis kommen. Aber: Die Tür war zu! Grund: Das Betondach ist kaputt, es muss repariert werden. So waren Messe und Versammlung im Saal von Christkönig. Ein schönes Erlebnis! Danke an Vorstand und Mitglieder, dass wir schnell und unkompliziert eine Lösung gefunden haben. Im Mai soll die Kirche wieder offen sein. Wir werden unsere Gastgeber-Gemeinde Saarlouis-Christkönig mit einer Spende unterstützen!



**Pfarrbüro:**

Anne Freitag, Hinter dem Dom 6, 54290 Trier,
Gebäude E, Raum 115
Fax: 06 51/71 05 - 320;
Telefon: 06 51/71 05 - 376;
sms: 01 51/19 47 07 89,
Email: info@kgg-trier.de

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di/Mi/Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Di/Do 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Ralf Schmitz

Hinter dem Dom 6, 54290 Trier
Gebäude E, Raum 116
Telefon: 0651/7105-375
Fax: 06 51/71 05 - 320
Neue Mobilnummer: 01 51/53 83 11 74
E-Mail: schmitz@kgg-trier.de

Gemeindereferentin Katja Groß

Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier
Telefon: 06 51/4 36 77 21
Fax: 06 51/4 36 80 78
Neue Mobilnummer: 01 51/53 83 11 73
E-Mail: gross@kgg-trier.de

Bitte neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Handynummern beachten!**Internet:**

Website: www.kgg-trier.de
Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

**Nächste Ausgabe Kontakte 47:
erscheint in der 12. KW 2009****Wir sind für Sie da...****Praktikantin**

In der Zeit vom 16.2. bis 13.3.2009 wird Frau Sabine Altringer in der KGG ein Praktikum machen. Frau Altringer stammt aus der Pfarrei Herz Jesu Trier. Katja Groß wird ihr Praktikum begleiten.



Frau Altringer schreibt:
Mein Name ist Sabine Altringer und studiere in Köln Sonderpädagogik. Im Rahmen meines Studiums werde ich ab Februar ein vierwöchiges Praktikum in der Gehörlosengemeinde im Bistum Trier machen. Ich freue mich schon jetzt auf eine Zeit neuer Erfahrungen und Einblicke!!!
Wir wünschen ihr eine gute Zeit bei uns!